

Quo Vadis

Jugendhilfe



Stockholm

**Projektstelle
Schweden**

Standort

Der Bauernhof liegt im mittleren Schweden, im Frykendalen in Värmland. Auf einer Lichtung umgeben von Wäldern, reizarm und weit ab von Ablenkungen deutscher Städte. Hier wird Platz für zwei Kinder oder Jugendliche (w/m) im Haupthaus angeboten.

Jedem Bewohner steht ein eigenes Zimmer zur Verfügung, das Betreuerpaar lebt ebenfalls in dem hellen, freundlich eingerichteten Haus. Die Küche, sowie Ess- und Wohnzimmer stehen zur gemeinsamen Nutzung zur Verfügung. Im Sommer trifft man sich gerne auf der großen Sonnenterrasse vor dem Haus, im Winter verbringt man gemütliche Stunden am Kachelofen. Die Strukturen sind sehr familiär, drei tibetanische Spaniel, einige Katzen, Enten und Hühner, eine Pfaufamilie, Kännchen und Schafe leben ebenfalls auf dem Hof. Die Anschaffung von Pferden wird derzeit geplant.

Das große Grundstück ist umgeben von Wiesen und Wald, hier ist genügend Platz vorhanden für Fußball spielen, Buden bauen, herumtollen etc. .

Ebenso befinden sich dort weitere kleine Häuser. Somit besteht hier die Möglichkeit, sich im Rahmen einer anstehenden Verselbständigung zu erproben. Bis zur nächsten Ortschaft sind es etwa 7 km, hier befinden sich sowohl Kindergärten und Schulen, als auch unterschiedliche Freizeitmöglichkeiten, Sport/ Vereine, kulturelle Angebote sowie ein Badestrand. Ein weiterer Bade- und Angelsee ist fußläufig zu erreichen.

In dem Gebiet wird Kunst, Kultur und Handwerk groß geschrieben, Sonne ist auch die Geburtsstadt von Selma Lagerlöf.

Im Grenzgebiet zwischen Schweden und Norwegen gibt es ebenfalls eine Vielzahl von Möglichkeiten und Angeboten für Outdoor Aktivitäten, Wanderungen oder einfach nur die Stille und Ruhe zu erleben.

Einen internationalen Flughafen und größere Stadt, Karlstad, erreicht man nach rund 60 km, Oslo ist 2,5 Stunden entfernt.

Die Betreuer

Das Betreuerpaar ist norwegisch/deutsch. Er ist ein staatlich anerkannter Erzieher mit mehrjährigen Erfahrungen in der stationären Jugendhilfe. Sie ist Krankenpflegerin mit Zusatzqualifikationen in der Freizeitpädagogik und Ernährungslehre sowie Coach. Sie sprechen fließend deutsch, schwedisch, englisch und norwegisch. Beide besitzen weiterhin zahlreiche Erfahrungen/Qualifikationen in Handwerk, Gemüse- und Tierzucht, Gartengestaltung, erneuerbare Energien, Fahrzeugreparatur, Selbstversorgung und Überlebens-

training.

Zielgruppe

Das Betreuungsangebot richtet sich an bis zu zwei Kinder und Jugendliche (w/m) innerhalb einer familiären Gemeinschaft, die sich in entwicklungsgefährdenden Lebenssituationen befinden und ein längerfristiges Angebot benötigen, um nachhaltige Veränderungen zu erlangen oder eine Auszeit aus ihrem derzeitigen Lebensumfeld benötigen, um sich neu zu orientieren.

Voraussetzungen der Aufnahme

Die Aufnahme setzt einen Antrag auf Hilfe zur Erziehung durch die Personenberechtigten und eine entsprechende Hilfeplanung nach §36 SGB VIII voraus. Die persönliche Motivation und freiwillige Mitarbeit des Jugendlichen im Rahmen des Hilfsangebotes muss vorhanden sein.

Methodische Umsetzung

Geboten wird ein strukturierter Tagesablauf in einer zuverlässigen und liebevollen Gemeinschaft. Das Kind/ der Jugendliche erfährt eine kontinuierliche Betreuung, die auf die individuellen Bedarfe des Einzelnen abgestimmt wird. In einem festen Rahmen wird eine konsequente, vertrauensvolle, humorvolle und freundliche Atmosphäre geschaffen, die Stabilität und Halt geben soll. Das Kind/ der Jugendliche kann hier demokratisches Handeln innerhalb einer Gemeinschaft erfahren, erleben und mitgestalten (Partizipation).

Pädagogische Ziele

Ein übergeordneter Bestandteil der Betreuung ist die Förderung von sozialen Kompetenzen sowie die bestmögliche Förderung von individuellen Fähigkeiten. Die Betreuten können zahlreiche Entfaltungs- und Erfahrungsangebote wahrnehmen, in denen ein positives Selbstbild gestärkt wird. Sie erleben eine Festigung und Förderung des Selbstwertgefühls, sie werden lernen, eigene Stärken und Erfolge zu erkennen.

- Integration in einer Gemeinschaft erleben
- Ausbau der sozialen Kontaktfähigkeit
- Motivation, Eigenaktivität anregen, fördern
- Vermittlung von Bewältigungsstrategien in Krisensituationen sowie einen Umgang mit Konflikten, Frustrationen und schwierigen Lebenssituationen erlernen
- Grenzen erkennen und akzeptieren
- Entwicklung von Moral und einem Bewusstsein für Werte
- Kreativität und Phantasie anregen, wecken
- Bewältigung der Anforderungen des Alltags (Tagesstruktur schaffen, Ernährungsbewußtsein, Körperpflege, sauber haltendes eigenen Wohnraums, Umgang mit Geld etc.)
- Verselbstständigung

Ziel soll eine kontinuierliche, selbständige und eigenverantwortliche Lebensführung mit einer realistischen Perspektive sein.

Qualitätssicherung

Es findet ein regelmäßiger Austausch/ Besuchskontakt zwischen dem Träger und der Betreuungsstelle statt, um die Erziehungsplanung zu überprüfen. Das Kind/ der Jugendliche kann, im Rahmen der Möglichkeiten, jederzeit Kontakt zum Koordinator, Träger und Jugendamt aufnehmen.

Das Kind/der Jugendliche kann Kontakt per E-mail, Skype, Telefon oder Brief zum Koordinator und zum Jugendamt aufnehmen, um sich kritisch zu äußern.

Stand Februar 2017

Ansprechpartnerin:

Koordinatorin

Susanne De Fazio

Tel.: +49 (0)151-40707667

Mail: defazio@quovadis-jugendhilfe.de

Träger der Einrichtung

QuoVadis – Jugendhilfe Projekt GmbH

Amtsgericht Aachen, HRB 13404

Leitung:

Markus Eicker

Tel. : +49 (0) 202 - 30 97 501

Achim Ender

Tel. : +49 (0) 202 - 30 97 501

Sitz:

QuoVadis

Werkerbend 27, 52224 Stolberg

E-mail: info@quovadis-jugendhilfe.de

Web : www.quovadis-jugendhilfe.de